



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/3819

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.08.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss</b>	27.08.2020	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	28.09.2020	Beratung	öffentlich
<b>Personal- und Organisationsaus- schuss</b>	01.10.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Bereitstellung von FFP2-Masken für alle Mitarbeiter in städtischen Kitas  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2020

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Da es sich um eine grundsätzliche Entscheidung handelt, wurde die Beratungsfolge ge-  
ändert.

**Anlage/n:**

3819 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath

**Im Rat der Stadt Leverkusen**

**Klaus-Dieter Bartel**  
Geschäftsführer der Ratsfraktion

Mülheimer Straße 7a  
51375 Leverkusen  
Tel.: +49 (214) 503308  
Fax: +49 (214) 58417  
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 11. August 2020

## Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

Bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 27.8.2020 und evtl. weiterer zuständiger Gremien:

**Die Verwaltung stellt allen Mitarbeiter\*innen in städt. Kitas in ausreichender Zahl FFP2-Masken zur Verfügung.**

Begründung:

Hygieneregeln sind in Kitas schwerer einzuhalten als in fast allen anderen Bereichen der Verwaltung. Der Arbeitgeber hat hier eine besondere Fürsorgepflicht. Nach allgemeiner Expertenmeinung bieten nur FFP2-Masken einen Infektionsschutz für den Träger, während die verbreiteten Mund-Nasen-Schutzmasken lediglich die Mitmenschen schützen. Den Mitarbeiter\*innen muss daher ermöglicht werden, diese FFP2-Masken zu tragen. Es darf nicht sein, dass sie eine solche Maske für den dienstlichen Gebrauch privat finanzieren müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Baake